



SC Vöhringen 1893 e.V.
www.scvoehringen.de

SCV aktuell



20.07.

10.00 Uhr
Damen - BC Schretzheim



Gute Stimmung in lauen Abendstunden
beim Sportpark-Sommerfest



Premium-Partner

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse**
Neu-Ulm – Illertissen

Knittel
professionell
vielfeitig
entsorgen



KANAL-/ROHR-SANIERUNG

Rohr-frei-Service
Notline 0 73 06 . 96 16 96

Knittel GmbH - Abfallentsorgung
Adalbert-Stifter-Straße 28 - 89269 Vöhringen
Tel. 0 73 06 . 96 16-0 · Fax 0 73 06 . 96 16-45
www.knittel-entsorgung.de

Schwegler 

Werkzeuge aus PKD und Vollhartmetall
Vöhringen • www.schwegler.de

BLECH & TECHNIK®

rainer urban · thomas zenzinger
www.blech-und-technik.de

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
Telefon: 0 73 06 - 35 93 70


ESSL
Naturstein
Fliesen &
Betonwerkstein
Meisterbetrieb

Gentner & Co. KG

DIE
Nachbarschafts
BANK

Memminger Str. 12, Vöhringen
Tel. 0731 97003-0
Fax 0731 97003-6500
www.nachbarschaftsbank.de
www.vrnu.de

VR-Bank Neu-Ulm 

Brauerei Gold Ochsen GmbH
Veitsbrunnenweg 3-8
89073 Ulm
Telefon (0731) 164-0
Telefax (0731) 164-208
info@goldochsen.de
www.goldochsen.de



**Dr. Gentner
& Kollegen**

Kieferorthopädische
Fachpraxis

Harderstraße 6, 89250 Senden
Telefon: +49(0)7307-31555
Telefax: +49(0)7307-33413
E-Mail: info@kfo-senden.de
Web: www.kfo-senden.de

U'RSKO
CLEVERE ENERGIE BEWEGT

Werbebeschriftungen



Textildruck

SEEDWINGS
GERMANY.de

**Möbel
konrad**

Memminger Straße 71, Tel. 07306/950 100
89269 Vöhringen www.moebel-konrad.de

G SANIN
FILTERTECHNIK

Inhalt


3

Inhalt/ Impressum

4

Redaktion

11

Handball

16

Fußball

18

Turnen

20

Basketball

22

Kegeln / Inline Alpin

24

Springmäuse

26

Stockschießen

28

Leichtathletik

29

Tischtennis

30

Tennis / Bogenschießen

Was ist los im Sportpark!

□ Tennis

Sonntag 20.07.2025

Damen - BC Schretzheim

10.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber:
SC Vöhringen 1893 e.V.

 Postfach 1245,
 89266 Vöhringen
 Tel: 0 73 06 - 95 00 20
 Fax: 0 73 06 - 95 00 20
 E-Mail:
info@scvoehringen.de
Autor/ Abteilung:

 Aikido
 Basketball
 Bogenschießen
 Fußball
 Handball
 Cheerleader
 Herzsport
 Kegeln
 Kindersportclub
 Klettern
 Leichtathletik
 Radsport
 SCV-CENTER
 Skisport
 Inline Alpin
 Springmäuse
 Stockschießen
 Taekwon-Do
 Tanzsport
 Tennis
 Tischtennis
 Turnen
 Volleyball
 privat
 Roland Furthmair
 Martin Kortenhaus

Öffnungszeiten:

 Di. 9.00 - 12.00 Uhr +
 15.30 - 17.30 Uhr
 Mi. 15.30 - 17.30 Uhr
 Do. 15.30 - 17.30 Uhr
 Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Redaktion:

 Werner Gallbrunner
 Dieter Oellingrath

Werbung:

Sabine Hinterkopf

Gestaltung:

Dieter Oellingrath

180. Ausgabe:

Juli 2025

Auflage:

1.000 Stück

Bildernachweis:

 privat
 Roland Furthmair
 Martin Kortenhaus

Unsere Sportpark-Gaststätte ist für Sie da



Unsere Sportpark-Gaststätte ist von Dienstag bis Samstag jeweils von 11.30 Uhr bis 21 Uhr für Sie da, am Sonntag von 10 Uhr bis 20 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Sonntags ist das Küchenteam generell darauf vorbereitet, ab 11.30 Uhr leckere Gerichte zu zaubern.

Informationen zu Speisekarte und Mittagsgeschichten finden Sie online unter <https://www.scvoehringen.de/hauptverein/gaststaette/>

Sommerpause vom 4. August bis einschließlich 8. September



Redaktion

Von Herzen Danke!

Ein Gruß des Vorstands zum Sportpark-Sommerfest 2025

Drei Tage, unzählige Begegnungen, sportliche Höhepunkte, lachende Kinder, gute Musik, großartige Stimmung – das Sportpark-Sommerfest 2025 war ein echtes Highlight und ein lebendiges Abbild dessen, was den SC Vöhringen ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und ein starkes WIR.

Als Vorstand erfüllt es uns mit großer Dankbarkeit und echtem Stolz zu sehen, was möglich ist, wenn viele Menschen ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Kraft einbringen – oft im Hintergrund, oft ganz selbstverständlich, aber immer mit Herz.

Unser besonderer Dank gilt:

- den Eltern, die anpacken, mithelfen und unkompliziert einspringen
- den Abteilungen, die nicht nur sportliche Programmpunkte gestalten, sondern auch mit viel Einsatz und Verlässlichkeit die Hütten auf dem Gelände betreuen
- unseren FSJ-lern und dualen Studentinnen, die mit vollem Einsatz und einem starken Verantwortungsbewusstsein mitwirken – oft an vielen kleinen Stellen gleichzeitig
- dem Orga-Team, das über viele Monate hinweg plant, organisiert, den Überblick behält – und dabei nie die Freude an der Sache verliert
- unserem Geschäftsführer Dominik, der inmitten dieses Teams mit ruhiger Hand, Struktur und großem Engagement einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen leistet
- und allen Ehrenamtlichen, die mitdenken, mitmachen, mittragen – egal ob für ein paar Stunden oder über das ganze Wochenende hinweg.

Ihr alle macht dieses Fest möglich. Jede helfende Hand zählt, jedes freundliche Wort, jeder Einsatz im Kleinen wie im Großen.

Als Vorstand sagen wir: Danke.

Danke für euer Engagement. Danke für eure Verbundenheit mit unserem Verein. Und danke dafür, dass wir diesen besonderen Ort gemeinsam gestalten dürfen.

Ever Vorstand des SC Vöhringen





Vöhringer Stadtfest

11. – 13. Juli 2025
Festplatz bei der Kirche St. Michael



Freitag 20 Uhr
Rockspitz – Partymusik im Festzelt

Eintritt frei



veranstaltet von Stadt Vöhringen

Optimaler Schutz
mit der Kinder-Unfall-Rente!



DEVK Geschäftsstelle
Karl-Heinz Hörmann
Ulmerstr. 35
89269 Vöhringen
Telefon: 07306-925566
Karl-Heinz.Hoermann@vtp.devk.de

DEVK
VERSICHERUNGEN



DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLATZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PEACH LIGHTBURG MEPHISTO OSCURA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

DIE Nachbarschafts
BANK

Sie haben die
Immobilie?
Wir haben den
Käufer!



Tobias Haisch
Betriebswirt (IHK)
Telefon 0731 97003-5401
Mobil 0173 6796597
tobias.haisch@vrnu.de
www.vrnu.de/immo

Immobilienabteilung der
VR-Bank Neu-Ulm eG



Markus Brugger KG

www.brugger-fliesen.de
info@brugger-fliesen.de

Markus Brugger KG
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb
Memminger Straße 40
89269 Vöhringen
Telefon 0 73 06 / 51 59
Telefax 0 73 06 / 25 29



Schrapp & Salzgeber

Holzhausbau - Zimmerei - Bedachungen
Telefon 07303/95216-0/Fax 95216-15
www.schrapp-salzgeber.de

WIR FREUEN UNS AUF
IHREN BESUCH!

Ihre REWE
Familie Weimper!

REWE
FAMILIE WEIMPER

89264 Weißenhorn
Herzog-Georg-Str. 4
07309-919242

89073 Ulm
Wielandstr. 56
0731-24654

89284 Pfaffenhofen
Hauptstraße 28
07302-920132

89269 Vöhringen
Memminger Str. 9
07306-9284047

REWE.DE



Radsport

Ludwig Schrapp

Illerberg, Burghaldeweg 16
89269 Vöhringen
Tel. 07306.33326

Rennrad
Trekkingrad
MTB
E-Bike

Sie wollen Ihre Freizeit
aktiv gestalten /
**Wir begleiten und
sichern Sie.**

Maßstäbe / neu definiert



AXA Vertretung **Alexander Maier**

Bahnhofstraße 4, 89269 Vöhringen
Tel.: 0 73 06/92 40 69, Fax: 0 73 06/92 40 71
alexander.maier@axa.de



Fotos: Thomas Kempf



- Bauanträge
- Werkplanungen
- Begutachtung von Gebäudeschäden und Ausarbeitung von Sanierungen
- Bauleitung und Überwachung
- Thermographie

PLANUNGSBÜRO
GUIDO SCHMÖLZ

Flößenweg 10
89269 Vöhringen-Ilterzell
Tel. 07307 - 9566115
guido.schmoelz@t-online.de






 Jetzt unsere sofort verfügbaren Fahrzeuge entdecken!

www.auto-wuchenauer.de

Wuchenauer
 Das größte Autohaus für Ulm und Neu-Ulm
 AUTO WUCHENAUER GMBH
 Otto-Renner-Str. 3
 89231 Neu-Ulm
 Tel. 07 31 / 97 01 40

Lebensmittel-Frischemarkt Rahn

Tradition verpflichtet

- Jede Woche ab Dienstag
✓ **Frischfisch** in großer Vielfalt 
- Jede Woche ab Donnerstag
✓ **Pfisterbrot** aus der Hofpfisterei München 
- Und jeden Tag ...
✓ **KÄSEANGEBOT** in großer Vielfalt 

MATHIAS RAHN

Bahnhofstraße 10 • Telefon 0 73 06 / 63 69



Handball

Startschuss zur Vorbereitung auf die Landesliga-Saison 2025/2026



Männer 1 – Landesliga

Nach dem erfolgreichen Klassenerhalt in der vergangenen Spielzeit starten die Vöhringer Landesliga-Handballer in die Vorbereitung auf die kommende Saison 2025/26. Am Dienstag, 17. Juni, versammelte das Trainergespann Kevin Betz und Christoph Klingler die Mannschaft zum Auftakttraining – und damit zur ersten Einheit auf dem Weg in eine deutlich anspruchsvollere Spielzeit.

Die Landesliga wird zur neuen Saison von zehn auf zwölf Teams aufgestockt. Damit stehen vier zusätzliche Partien auf dem Programm, was eine stabile körperliche und spielerische Basis umso wichtiger macht. Genau daran soll in den kommenden Wochen intensiv gearbeitet werden. Ziel der ersten Phase der Vorbereitung ist es, sich eine solide Grundlage zu erarbeiten – konditionell, taktisch und im Zusammenspiel.

Routiniert, treffsicher, vielseitig: Patrick Rapp verstärkt den SC Vöhringen

Der SC Vöhringen darf sich über einen echten Hochkaräter freuen: Mit Patrick Rapp wechselt zur neuen Saison ein erfahrener und spielintelligenter Rückraumspieler an die Iller, der nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch menschlich bestens ins Team passt.

Der 33-jährige Kaufmann bringt eine beeindruckende Vita mit: Als echtes Eigen gewächs des TSV Blaustein durchlief Rapp dort von den Minis im Alter von vier Jahren bis zu den Aktiven mit 17 Jahren alle Jugendmannschaften. Seine frühe Entwicklung wurde auch durch die Teilnahme an der DHB-Sichtung und seine Zeit in der HVW-Auswahl gefördert.

Stationen und Erfolge

2013 wechselte Rapp ins Perspektivteam von HBW Balingen-Weilstetten, wo er zwei Jahre lang in der 3. Liga auflief – inklusive einiger Vorbereitungsspiele mit der Bundesligamannschaft gegen Top-Teams wie den SC Magdeburg und TVB Stuttgart. Ab 2015 kehrte er wieder zu seinem Heimatverein Blaustein zurück, wo er bis zum Saisonende 2023 ein zentraler Leistungsträger blieb. Zu den Höhepunkten zählt zweifellos der Aufstieg in die 3. Liga mit dem TSV Blaustein.

Nach dem vorläufigen Karriereende 2023 sprang Rapp im Herbst für drei Monate beim VfL Pfullingen ein, um eine Verletzungsmisere abzufedern. In der Saison 2024 lief er erneut für Blaustein auf – und bewies damit eindrucksvoll seine Leidenschaft und Einsatzbereitschaft für den Sport.

Allrounder mit Führungsqualität

Rapp ist auf nahezu allen Rückraumpositionen einsetzbar – und hat sogar auf Linksaußen bereits in der 3. Liga überzeugt. Seine Übersicht, seine Spielintelligenz und sein sicheres Händchen vom Siebenmeterpunkt machen ihn zu einem verlässlichen Faktor – gerade in Drucksituationen. In der Defensive sorgt er für Stabilität im Innenblock und gibt dem Team wichtige Struktur.

„Mit Patrick holen wir uns enorme Erfahrung und Spielintelligenz ins Team. Er kann ein Spiel lenken, Verantwortung übernehmen und junge Spieler führen – genau das, was wir brauchen“, freut sich Nikola Dimic, sportlicher Leiter des SCV.

Mentor, Anpacker, Typ mit Bock auf Handball

„Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung beim SCV. Die Gespräche waren ehrlich und ambitioniert – und ich habe richtig Lust, hier mit anzupacken“, so Rapp selbst.

Dem SCV gelang es, einen erfahrenen Spieler zu verpflichten und sich in der Breite noch besser aufzustellen. Patrick Rapp soll nicht nur als Leistungsträger auf dem Feld glänzen, sondern auch als Mentor und Impulsgeber eine neue Generation junger Spieler formen.

Willkommen beim SC Vöhringen, Patrick!



Patrick Rapp

Erfreulich ist auch, dass mit Lino Schmid ein vielversprechendes Talent aus der Jugend zur Vorbereitung hinstößt. Vielen bereits aus der erfolgreichen A-Jugend (mA) bekannt, wird er künftig regelmäßig bei der ersten Mannschaft auf Torejagd gehen. Der Linkshänder hat gute Chancen, sich im Kader festzuspielen und Spielanteile zu bekommen. Durch ein Doppelspielrecht wird er parallel weiterhin für die A-Jugend in Blaustein auflaufen können.

Wir haben uns mit Lino Schmid für ein paar Fragen getroffen und können ihn so besser kennenlernen.

Wie bist du ursprünglich zum Handball gekommen? Gab es ein Schlüsselerlebnis oder war der Sport bei euch in der Familie schon immer präsent?

Ich bin mit dem Handball aufgewachsen – seit ich denken kann, spiele ich in Blaustein. Der Sport war für mich schon immer ein fester Bestandteil meines Alltags.

Du kommst aus Blaustein und hast in den vergangenen Jahren bereits in der Jugend für den SC Vöhringen gespielt.

Ich habe tatsächlich schon in der B-Jugend mit Gastspielrecht für Vöhringen gespielt. Ich wurde damals sofort gut in die Mannschaft aufgenommen. Besonders beeindruckt haben mich die Disziplin und der starke Teamgeist, der hier herrscht.

Kannst du uns ein wenig über deinen bisherigen handballerischen Weg erzählen? Wie kam es dazu, dass du beim SC Vöhringen gelandet bist?

Ich habe alle Jugendmannschaften in Blaustein durchlaufen und spiele seit der D-Jugend auf Verbandsebene. In der B-Jugend hat mich dann Coach Kevin mit einem Gastspielrecht nach Vöhringen geholt – so begann mein Weg beim SCV.

Letzte Saison standest du im erweiterten Kader der Regionalligamannschaft aus Blaustein. Wie war deine Erfahrung dort?

Ich habe regelmäßig mittrainiert, was für meine Entwicklung sehr wertvoll war. Für Einsätze hat es leider nur zweimal ganz kurz gereicht, aber ich konnte viel mitnehmen.

Was hat dich letztlich dazu bewogen, jetzt fest zum SC Vöhringen zu wechseln?

Ich weiß, dass ich bei Kevin viel Vertrauen bekomme. Außerdem wechselt fast das komplette A-Jugend-Team in die Aktiven – das hat mir die Entscheidung leicht gemacht. Parallel spiele ich weiterhin mit Gastspielrecht in der A-Jugend von Blaustein.

Was sind deine persönlichen und sportlichen Ziele für die kommende Saison – sowohl individuell als auch im Team?

Ich möchte mich persönlich weiterentwickeln und einen wichtigen Beitrag zum Klassenerhalt leisten. Das ist mein Ziel – für mich und für die Mannschaft.

Wie sieht dein Alltag außerhalb der Halle aus? Schule, Ausbildung oder schon berufliche Pläne? Und was machst du in deiner Freizeit gerne?

Ich mache eine Ausbildung zum Industriekaufmann. In meiner Freizeit fahre ich gerne Moped – wobei mir durch den Handball in zwei Mannschaften kaum Zeit für andere Dinge bleibt.

Gibt es ein sportliches Vorbild oder jemanden, der dich besonders geprägt oder inspiriert hat?

Ein konkretes Vorbild habe ich eigentlich nicht. Aber meine Trainer Selma Selek und Tim Graf haben mich sehr geprägt und mich auf Handball getrimmt.

Zum Schluss: Was möchtest du den Vöhringer Fans gerne mit auf den Weg geben – jetzt, wo du offiziell Teil des Teams bist?
Verenga Furre!



Lino Schmid

Neuzugang Luka Gegic im Interview

Luka, herzlich willkommen beim SC Vöhringen! Stell dich doch bitte kurz vor.

Hi zusammen, ich heiße Luka Gegic, bin 23 Jahre alt, komme aus Ehingen an der Donau und werde kommende Saison die M1 verstärken.

Dein Nachname klingt nicht unbedingt schwäbisch – wo liegen deine familiären Wurzeln?

Ja das ist richtig. Meine Großeltern sind in Kroatien geboren, mütterlicherseits aus Slavonien und väterlicherseits aus Dalmatien.

Wie und wann bist du zum Handball gekommen? Gab es da ein Schlüsselerlebnis oder war das eher ein „familiäres Schicksal“?

Angefangen habe ich mit fünf Jahren bei den Minis der TSG Ehingen. Tatsächlich hatte ich mich davor erst noch im Fußball ausprobiert, was sich allerdings als großer Reifall entpuppte. Da ich aber einen Sport machen musste, probierte ich mich dann im Handball, was ich noch keinen Tag bereut habe!

Kannst du uns ein bisschen über deinen sportlichen Werdegang erzählen? Welche

Stationen hast du bisher durchlaufen, und was waren dabei besondere Highlights oder Herausforderungen?

Aufgrund von Spielermangeln im Jahrgang 2001 in Ehingen hatte ich ab der D-Jugend leider keine Mannschaft mehr. Ich hatte dann die Wahl zwischen Laupheim oder immer bei dem älteren Jahrgang in Ehingen mitzuspielen. So führte es mich dann zum HRW, wo ich eine ausgezeichnete Jungendausbildung genoss, welche zu zwei Meistertiteln führte. Nach sieben Jahren spielte ich dann, erst noch mit Doppelspielrecht, wieder im blauen Trikot der TSG in der Aktiven. Zwei Jahre Bezirksoberliga und zwei Jahre Bezirksliga, später wechselte ich zur HSG Langenau/Elchingen 2, wo ich die letzten zwei Jahre verbracht habe.

Man hört, Handball liegt bei euch in der Familie – dein Vater ist Trainer, dein Bruder spielt ebenfalls.

Richtig, mein Vater ist lange Jahre Spieler und Trainer gewesen, mein Bruder spielt bei der TSG Ehingen, ist aktuell aber leider verletzt. Das Highlight war natürlich, als wir alle drei gemeinsam auf dem Platz standen. Neben Handball spielt Sport aber allgemein eine große Rolle bei uns.

Was hat dich letztlich überzeugt, zum SC Vöhringen zu wechseln?

Eigentlich das Gesamtbild. Für einen großen Verein mit langer Tradition mit einem tollen Team vor einer vollen Halle zu spielen und die Herausforderung, mich in der Landesliga beweisen zu dürfen.

Welche Position spielst du am liebsten und wie würdest du deinen Spielstil beschreiben?

Ich spiele im Rückraum, hauptsächlich auf der Mitte. Meinen Spielstil würde ich als mannschaftsdienlich und ehrgeizig bezeichnen. Am liebsten nutze ich dabei einen überraschenden Schlagwurf.

Auf welche persönlichen und sportlichen Ziele blickst du in der kommenden Saison mit dem SCV?

Ich möchte mich sowohl persönlich als auch spielerisch in der Mannschaft etablieren und auch weiterentwickeln.

Was machst du außerhalb des Handballfelds – Studium, Beruf, Hobbys?

Aktuell studiere ich BWL an der HNU und arbeite nebenbei als Werkstudent im Controlling bei der Allgaier GmbH in Neu-Ulm. Neben dem Handball mache ich allgemein gerne Sport, vor allem Basketball. Die Playstation darf aber auch nicht fehlen.

Hast du ein sportliches Vorbild oder jemanden, der dich besonders inspiriert hat?

Zu meinen großen Vorbildern zählen natürlich die beiden besten Handballer Kroatiens, Ivano Balic und Domagoj Duvnjak. Besonders inspiriert hat mich aber immer

mein Vater, der es auch als mein Trainer schaffte, mich immer zu Höchstleistungen zu motivieren.

Und zum Schluss: Was möchtest du den Fans in Vöhringen noch mit auf den Weg geben?

Kommt vorbei, unterstützt uns und lasst uns gemeinsam viele Siege feiern!



Luka Gegic

Staffeleinteilung bei den Männern

Erste Spielzeit unter dem BWHV: Unsere Landesliga-Staffel steht fest

Mit dem Abschluss der Entscheidungsspiele ist die Saison 2024/25 endgültig Geschichte – und der Blick richtet sich bereits nach vorne: Die erste Spielzeit unter dem neuen Baden-Württembergischen Handball-Verband e.V. (BWHV) wirft ihre Schatten voraus.

Der Verbandsausschuss Spieltechnik hat in seiner Sitzung die Staffeleinteilung für die Männer- und Frauenligen von der Regionalliga bis zur Landesliga vorgenommen. Ziel war es, unter anderem die Fahrtzeiten zu optimieren und die Staffelgrößen auszugleichen. Besonders in den Landesligen war Fingerspitzengefühl gefragt, um die Bezirke sinnvoll einzubinden und die Anzahl der Absteiger in die Bezirke möglichst gering zu halten.

Unsere neue Landesliga-Staffel M-LL-4 umfasst in der kommenden Saison zwölf Teams – zwei mehr als in der vergangenen Runde.

Das ist neu – wer ist nicht mehr dabei?

Aus der Landesliga verabschiedet haben sich:

- TV Gerhausen 1900 – Meister der Vorsaison, Aufstieg in die Verbandsliga
- HV Rot-Weiß Laupheim – aufgestiegen in Verbandsliga
- SG Herbrechtingen-Bolheim – aufgestiegen in Verbandsliga
- HC Hohenems – Absteiger
- TSG Söflingen 2 – Absteiger

Diese Teams kommen neu hinzu

Neu in unserer Landesliga-Staffel M-LL-4 sind:

- TV Altenstadt – als 4. aufgestiegen

- TSG Schnaitheim – als 2. aufgestiegen
- TV Steinheim/A. – als Meister aufgestiegen
- TSV Lindau – über Relegation aufgestiegen
- HC Lustenau – als 2. aufgestiegen
- MTG Wangen 2 – Meister Bezirksliga
- TV Weingarten Handball – als 3. aufgestiegen

Auch in der kommenden Saison bleiben folgende Teams aus der Vorsaison in unserer Staffel:

- TV Treffelhausen
- SG Lauterstein 2
- HSG Oberkochen/Königsbronn - scheiterte in der Relegation
- TG Biberach
- SC Vöhringen

Sobald der Spielplan veröffentlicht ist, informieren wir euch wie gewohnt hier auf unserer Homepage.

Auf geht's in die erste BWHV-Saison – wir sind bereit!



3	M-LL-4	702	TV Altenstadt
3	M-LL-4	727	TV Treffelhausen
3	M-LL-4	735	SG Lauterstein 2
4	M-LL-4	155	TSG Schnaitheim
4	M-LL-4	156	TV Steinheim/A.
4	M-LL-4	158	HSG Oberkochen/Königsbronn
4	M-LL-4	515	TSV Lindau
4	M-LL-4	517	HC Lustenau
4	M-LL-4	525	MTG Wangen/A. 2
4	M-LL-4	526	TV Weingarten Handball
4	M-LL-4	913	TG Biberach
4	M-LL-4	937	SC Vöhringen

SC Vöhringen unterliegt im Trainingspiel gegen SG Kempten deutlich

Zuerst verlief die Partie im Rahmen des Sportpark-Sommerfests recht ausgeglichen, Vöhringen legte vor und Kempten egalisierte. Im weiteren Verlauf erwies sich der Gegner als eingespielter und hatte im Angriff mehr Durchschlagskraft, was sich auf der Anzeigetafel mit 3:6 widerspiegelte. Doch der SCV kam wieder ran, leistete sich in der Offensive aber zu viele Fehler und fand auch im Torhüter der SG seinen Meister. So zog die Allgäuer Mannschaft Tor um Tor bis zur Halbzeit weg (10:16).

Nach dem Seitenwechsel änderte sich wenig am Torabstand. Der SCV lief ständig einem Rückstand hinterher. Das Kemptener Spiel war agiler und variantenreicher, worauf sich die Illertaler Abwehr nie richtig einstellen konnte. Einzig Nikita Stang konnte sich im Tor einige Male auszeichnen und parierte sogar einen Siebenmeter. Das verhinderte die 10-Tore-Niederlage am Schluss leider auch nicht mehr. Mit 21:31 mussten sich die Vöhringer Handballer geschlagen geben.

Dass die Vorbereitung an der Iller noch in den Kinderschuhen steckt, merkte man im Spiel deutlich. Im Angriff war noch vieles unabgestimmt und es fehlte an Ideen. Auch

die Abwehr stand nicht sehr kompakt.

So steht für Kevin Betz und Christoph Klingler noch einiges an Arbeit an, um aus der Mannschaft ein schlagkräftiges Team zu bilden. Es gilt die A-Jugendlichen sowie die Neuzugänge zu integrieren und die Spieler aufeinander abzustimmen.

Bis zum Saisonanfang hat man aber noch Zeit an den Stellschrauben zu drehen, damit der Zuschauer im Sportpark Handballsport sieht, der Spaß macht.



Frauen 1 – Landesliga

News von der F1: Inzwischen steht die Ligeneinteilung für die kommende Saison 2025/2026 fest.

Im dritten Landesligajahr für die Vöhringer Frauen bekommt es der SCV mit fünf neuen beziehungsweise fast durchwegs unbekannten Teams zu tun. Grund hierfür ist die Neueinteilung der Ligen in Württemberg/Baden; dies hat zur Folge, dass von der letztjährigen Landesliga Staffel 4 mit dem Meister SG Argental, dem Tabellenzweiten Owen/Lenningen zwei Mannschaften direkt aufgestiegen sind und die TSG Schnaitheim sowie die HSG Langenau/Elchingen Aufstiegsrelegation spielen dürfen.

ten. Während Schnaitheim scheiterte, konnte sich Langenau/Elchingen durchsetzen und ist damit dritter Aufsteiger in die neue Verbandsliga. Nachdem Söflingen/Ehingen und Weingarten abgestiegen sind, galt es für die Staffeleinteilung fünf Mannschaften zu ersetzen.

Oder andersrum formuliert: Neben dem SCV finden sich in der kommenden Saison mit der SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhenkirch, der TSG Schnaitheim, der SG Burlafingen/Ulm und der FSG Giengen/Brenz nur vier weitere Teams aus der letztjährigen Landesliga Staffel 4 wieder. Den direkten Wiederaufstieg hat die HSG Oberkochen/Königsbronn geschafft; diese Mannschaft war bereits in der Saison 2023/2024 in der Landesliga, musste aber den Abstieg zum Saisonende hinnehmen. Allerdings reichte dazu schon Platz 5 in der Bezirksoberliga Stauferland, denn auch die vier Mannschaften, die in der Tabelle vor diesem Team platziert waren, durften sich über den Aufstieg in die Landesliga freuen. Damit bekommt es der SCV mit folgenden weiteren – bislang unbekannten Gegnern – zu tun:

FSG Altenstadt / Geislingen

TSV Heiningen 1892 2

HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf

TSV Bartenbach

Man darf also gespannt sein, wie sich dadurch das Leistungsniveau in der kommenden Saison entwickelt. Die Vöhringer F1 will sich aber auf jeden Fall wieder steigern und startet Anfang Juli in die aktive Saisonvorbereitung. Die Vöhringer Coaches haben sich wieder viel vorgenommen und ein intensives Vorbereitungsprogramm ausgearbeitet.

Jugend

Spielbericht mC-Jugend – BHV-Quali Oberliga Runde 3

Am Samstag, 31. Mai, hatten die Jungs vom SCV ein Heimturnier in Runde 3 der Qualifikation zur Oberliga. Als Gäste reisten der TSV Haunstetten, TSV Indersdorf, TSV München-Ost und TuS Fürstenfeldbruck an.

Das Turnier war eine Achterbahnfahrt der Gefühle für alle Spieler und Fans der Rot-Weißen, aber der Reihe nach.

Um 10 Uhr starteten wir gegen den TSV Haunstetten. Hellwach und hochmotiviert begannen die SCV-ler das Spiel, da aber der TSV Haunstetten dagegen hielt, entwickelte sich enges Spiel, was auch der Halbzeitstand von 9:9 zeigte. Leider hatten die Vöhringer Jungs zwischen der 15. und 18. Spielminute eine Schwächephase, was einen 11:15-Rückstand zur Folge hatte. Diese Hypothek konnte nicht mehr aufgeholt werden und so siegte der TSV Haunstetten am Ende verdient mit 20:16.

Die Enttäuschung bei den SCV-Spielern

war riesengroß, doch nach nur einem Spiel Pause galt es gegen den TSV Indersdorf zu bestehen. Dieses Spiel war nichts für schwache Nerven, oder besser gesagt, der SCV gegen den überragenden Rückraum Rechts (er erzielte 12 der 14 Treffer) des TSV Indersdorf. Über das gesamte Spiel wechselte ständig die Führung zwischen den Mannschaften und so ging man mit einem Unentschieden in die letzte Spielminute. Beim Timeout 25 Sekunden vor Spielende wurde der finale Spielzug besprochen, mit dem klaren Ziel den Siegtreffer zu erzielen. Und so kam es dann auch: 14 Sekunden vor dem Abpfiff erzielten Vöhringer Jungs den 15:14 Siegtreffer. Der Sieg wurde mit allen Mitteln, inklusive zweier Zeitstrafen, bis zum Abpfiff des Schiedsrichters verteidigt.

Somit hatte man nun zwei Spiele Pause und alles wieder selber in der Hand für die Qualifikation zur Oberliga, bevor es gegen den TSV München-Ost ging. Mit einer völlig indiskutablen Leistung unterlag dem späteren Turniersieger mit 17:6. Nachdem zu Beginn einige Aktionen misslangen, ergab man sich völlig wehrlos dem Gegner und der große Traum sich für die Oberliga zu qualifizieren war ausgeträumt.

Doch es kam anders! Nachdem der TuS Fürstenfeldbruck klar gegen den TSV Haunstetten gewonnen hatte, war für den SCV der 2. Platz wieder möglich, in dem man das abschließende Spiel gegen den TuS Fürstenfeldbruck gewinnt und danach dem TSV Indersdorf gegen den TSV Haunstetten die Daumen drückt.

Was dann in der Sportparkhalle passierte, lässt sich mit Worten kaum beschreiben! Eben noch zutiefst deprimiert aufgrund der Niederlage gegen München-Ost, stand eine nicht wiederzuerkennende SCV-Mannschaft auf dem Spielfeld. Angetrieben von einer unbeschreiblichen Unterstützung von der Tribüne, spielte man mit viel Emotionen und feierte jede gelungene Aktion und jeder in der Halle spürte, diese Jungs wollen das Spiel unbedingt gewinnen. Wie gegen den TSV Indersdorf entwickelte sich ein Spiel, das mit dem letzten Wurf entschieden wurde. Doch dieses Mal leider ohne Happy-End für den SCV. Der letzte Wurf – ein Siebenmeter – ging an den Innenpfosten und dann ins Seitenaus. Somit trennte man sich Unentschieden 12:12 vom TuS Fürstenfeldbruck.

Somit spielt die mC des SCV in der Saison 25/26 in der ÜBOL – Herzlichen Glückwunsch!!!

An dieser Stelle gilt es auch noch Danke zu sagen:

An alle Fans und Unterstützer an den Qualiturnieren, vor allem dem grandiosen Support beim Heimturnier. An alle fleißigen Helfer und Hände rund um die Mannschaft, vor allem Nadine für die perfekte Organisation des Heim-Spieltages. An die Mannschaft: Eure Entwicklung und Auftreten war großartig und macht jetzt schon Vorfreude auf die Saison 25/26 ÜBOL.

#Verrengafurre #NurGemeinsam
#Handballfamilie

Es spielten: Lenny, Leon, Jannis, David St., Benedikt, Benjamin, Sam, David Sch., Fridolin, Shawn, Wanja, Titus; Konstantin, Florin



Rückblick ÜBOL Quali der wC-Jugend

Am 3. Mai startete unsere erste Qualirunde in Sonthofen gegen SG Kempten-Kottern, FC Burlafingen II, JSG Alpsee-

Grünten und TV Gundelfingen, den wir schon aus der letzten Saison gut kannten. Das erste Spiel konnten wir noch souverän mit 17:8 gewinnen, doch durch unter anderem auch verletzungsbedingte Ausfälle von Spielerinnen mussten wir uns leider in den letzten Spielen geschlagen geben. Dennoch reichte der Platz vier, um in die zweite Runde der Quali weiterzukommen.

In Runde zwei traten wir dann zu früher Morgenstunde in Aichach an. Mit von der Partie waren TSV Aichach, TSV Ailing, TSV Gilching, TuS Fürstenfeldbruck. Im ersten Spiel noch knapp geschlagen, wurde das zweite Spiel mit 19:15 sicher gewonnen. Leider wurde dann die nächste Partie gegen einen vermeintlich schwächeren Gegner viel zu leicht verloren. Im letzten Spiel haben die Mädchen dann gegen den starken Gegner TuS Fürstenfeldbruck gezeigt das sie mithalten können. Mit nur 11:17-Endergebnis waren wir dennoch weiter. Wir und zwei weitere Mannschaften hatten zwar den gleichen Punktestand, jedoch das bessere Torverhältnis und somit waren wir immer noch weiter.

Die dritte Quali-Runde am 1. Juni durften wir zum Glück dann im heimischen Sportpark austragen. Erneut gegen den FC Burlafingen II, TSV Indersdorf und TS Jahn München.

Im ersten Spiel gegen den FC Burlafingen II mussten wir uns leider erneut, wie auch in der ersten Quali-Runde, geschlagen geben. Wir hatten vor allem in der ersten Halbzeit Probleme, die Abwehr richtig zu stellen und konnten trotz einer Steigerung in der zweiten Halbzeit nicht mehr aufholen, Endstand war 8:15.

Mit drei Stunden Pause dazwischen hatten wir unser zweites Spiel dann gegen den

TSV Indersdorf. Dieser hatte zuvor noch bei Runde zwei der Quali in der Oberliga gespielt und ist dort auf Platz drei ausgeschieden. Aber dennoch ließen sich die Spielerinnen davon nicht allzu sehr beeindrucken. Die Abwehr war gleich zu Beginn besser eingestellt und vorne wurde unermüdlich versucht, den Ball ins gegnerische Tor zu versenken. Mit einem Endstand von 15:11 konnte die Mädels des SCV gut in dieser Partie mithalten.

Was allerdings dann im letzten Spiel kam – kam einem Krimi gleich. Wer dieses Spiel gewann, war weiter und dass beide es wollten, das war nicht zu übersehen. Der SCV legte mit zwei Treffern zum 2:0 vor, jedoch konnte TS Jahn München prompt ausgleichen. Bis zur Halbzeit konnte sich keine der beiden Mannschaften richtig absetzen. Ein Treffer von Lea in der letzten Sekunde der ersten Halbzeit bescherte uns einen Pausenstand von 5:5.

Das Trainergespann Leoni und Sandra nutzte die Pause, um seine Spielerinnen weiter zu ermutigen, zu kämpfen und alles zu geben. Und das taten sie. Trotz zweimal zwei Minuten Strafen gegen uns konnte TS Jahn München die Chance nicht nutzen, um sich abzusetzen. In der 29. Spielminute konnten wir uns kurz mit dem Treffer zum 11:10 schon fast in Sicherheit wiegen. Allerdings, bei einem erneuten Angriff des SCV, konnte der TS Jahn München durch einen Fehlpass unsererseits den Ball herausfangen und mit einem Konter noch zum 11:11 ausgleichen.

Siebenmeter-Schießen – genau das wollte man eigentlich verhindern, aber gut. Fünf gegen fünf.

Der SCV musste als erstes das Tor besetzen und hielt. Darauf folgend konnte




Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unseren Standorten!

Sternpark Gruppe ★★★★★★ 89250 Senden 89257 Illertissen

HERMANN BLÖSCH

QUALITÄT AUS TRADITION!



- » Holzfenster und Holz/Alu-Fenster
- » Kunststofffenster
- » Schwingfenster
- » Bogenfenster
- » Hebeschiebetüren
- » Aluhaustüren
- » Aluschalen-Fertigung

Hermann-Blösch GmbH
An der Alten Ziegelei 15 | 89269 Vöhringen | Tel.: 073 06 - 3 00 80 - 0
www.hermann-bloesch.de



BARBERSHOP
ROLAND BATHRAY

Ihr Friseur, Perücken-, Toupet- und Haarsatz-Spezialist

Trendige moderne Schnitte sowie klassische Frisuren
Färben oder Tönen?

Mit Haarsatz mehr Lebensqualität
Der Haarsatz als Therapie

Mit Haarsatz ist fast alles möglich
Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse
Diskrete professionelle Beratung

Inh. Roland Bathray
Wielandstraße 4
89269 Vöhringen
Tel.: 07306/8099

Di 6:30 - 18:00 Uhr
Mi-Fr 8:00 - 18:00 Uhr
Sa 7:30 - 12:00

Wir bitten um telefonische Voranmeldung




ALRA
GEBÄUDEREINIGUNG

0731 140 60 932
info@alra-uhl.de



SCAN ME

wo andere aufhören, fangen wir erst an...

Sa geschlossen



sowohl der SCV als auch der TS Jahn München den ein oder anderen Ball halten oder verwandeln. Im alles entscheidenden letzten Wurf war der SCV dran und der Ball war drin.

Wir spielen in der nächsten Saison 25/26 ÜBOL – Herzlichen Glückwunsch!

Die Mannschaft hat über die ganze Quali immer wieder gekämpft und sich nicht unterkriegen lassen. Sie hat einmal mehr gezeigt, was in ihr steckt. Macht weiter so!! Wir Trainerinnen freuen uns auf die neue Saison mit euch.

Es spielten: Nina V. und Carla (TW), Juna, Sophia, Amira, Bianca, Luisa, Sofia, Jana, Lea, Nina St., Asli

(Redaktion Handball SCVaktuell) ◆

Fußball

Unverhoffte Chance auf Relegation verspielt – Läsco-Cup: Großes Pfingstturnier in Vöhringen



Aktive

SpVgg Au – SG Vöhringen/Illerzell 1:4

Nachdem sich die ersten Gerüchte bezüglich eines Urteils gegen den TSV Senden über das Wochenende bestätigten, wonach dieser nicht für die Relegation berechtigt sei und demnach der Tabellendritte die große Gelegenheit zum Aufstieg bekommen würde, hatte sich das Blatt deutlich gedreht, was die Chancen für die SG nochmals etwas erhöhten, doch noch aufzusteigen.

Dazu war aber zunächst unbedingt ein Sieg in Au nötig. Das Spiel startete aber alles andere als optimal für die SG, denn schon in der 4. Minute ging Au durch ihren torgefährlichsten Mann in Führung. Dieser verwandelte einen direkten Freistoß von der 16er-Linie unhaltbar über die Mauer zur 1:0-Führung für die Hausherren.

Das schockte die SG aber keineswegs, denn nach und nach übernahm man das Spiel und erspielte sich in der 13. Minute die erste Großchance, als Luca Straub nach toller Einzelleistung aus etwa 10 Metern abzog, der Auer Torhüter jedoch mit einer Glanzparade den Ball an die Latte ablenken konnte und so einen scheinbar sicheren Treffer verhinderte. Die SG war nun drauf und dran den Ausgleich zu erzielen. In der 20. Minute war Hess auf dem Weg zum Ausgleichstreffer, wurde dann aber im 16er zu Fall gebracht. Für den fälligen Strafstoß übernahm dann Jakob Kaim die Verantwortung und setzte diesen sicher zum 1:1 in die Maschen.

Und die SG setzte gleich nach, als Jo Span in der 28. Minute aus rund 25 Metern abzog, sein Schuss dann unglücklich von einem Verteidiger abgefälscht wurde und

unten rechts zum 2:1-Führungstreffer einschlug, während der Torhüter schon auf dem Weg in die andere Ecke war. Endlich stand das Glück auch mal auf der Seite der SG. Aufgrund des Spielverlaufs bis dahin ging die Führung aber auf jeden Fall in Ordnung.

Michi Hess hätte den Vorsprung in der 30. Minute sogar noch ausbauen können. Er sorgte immer wieder für Gefahr bei den Hausherren, zumal die Gästeabwehr immer fehleranfälliger wurde. Er dribbelte sich erneut in den 16er, doch sein Abschluss aus kurzer Distanz landete nur am Pfosten. Au blieb zwar nicht ungefährlich, doch die eine oder andere Chance wurde dann doch deutlich vergeben.

Für die zweite Halbzeit war dann klar, dass die SG schnellstmöglich den dritten Treffer setzen musste, um den Hausherren den Zahn zu ziehen. Immer wieder war es Michi Hess, der für große Gefahr vor dem Auer Tor sorgte. So auch in der 60. Minute, als er wieder auf dem Weg Richtung Tor war, gegen seinen Gegenspieler den Ball verteidigte und unmittelbar vor dem 16er zu Fall gebracht wurde. Luca Straub legte sich den Ball zurecht und versenkte ihn dann zum 3:1 links unten ins Eck, wobei der Torhüter schlecht positioniert war, sich hinter der Mauer „versteckt“ hatte und so erst die Ecke anbot.

Damit schien die Partie gelaufen, zumal Au nicht mehr viel dagegen zu setzen hatte. Die SG suchte weiter mit Power die Offensive und ruhte sich nicht auf dem Vorsprung aus. In der 73. Minute gab es den nächsten Strafstoß für die SG, als dieses Mal der zuvor eingewechselte Rojat Han zu Fall gebracht wurde. Jetzt übernahm Luca Straub die Verantwortung. Auch er verwandelte den Strafstoß sicher zum 4:1. So blieb es

dann auch bis zum Spielende.

Große Freude nach dem Spiel, als das Ergebnis aus Grafertshofen kam, denn dort unterlag Jedesheim überraschend mit 0:2. Damit konnte sich die SG wieder den dritten Platz zurück erobern und hat es nun erneut in der Hand, aufgrund der Sperre für den TSV Senden, den Relegationsplatz mit einem Sieg im letzten Spiel gegen Balzheim zu sichern. Wer hätte das in der Vorwoche noch gedacht.

SG vergibt die Chance auf die Relegation

Auch die letzte Chance, doch noch die Relegation zu erreichen, nutzte die SG nicht. Mit einer klaren und völlig verdienten 1:3-Niederlage verabschiedete man sich aus der diesjährigen Saison auf dem vierten Tabellenplatz. Und knapper konnte es gar nicht sein, denn nach dem 2:2 der Jedesheimer entschied das bessere Torverhältnis zugunsten der Jegg-Truppe.

Die SG konnte zwar nach dem Rückstand in der 15. Minute diesen noch in der ersten Halbzeit per Elfmeter durch Max Bihler zum 1:1 ausgleichen. Doch in der zweiten Hälfte war man zu verkrampft und fand nicht zu dem, was die SG eigentlich in der Lage wäre. So musste man in der Schlussphase zwei Gegentreffer der Gäste hinnehmen, die völlig verdient als Sieger vom Platz gingen.

Und obwohl man das angestrebte Ziel knapp verfehlt hat, lässt sich darauf für die nächste Saison aufbauen.

Nachträglicher Abschied von vier Legenden

Im Zuge des letzten Saisonspiels wurden

die vier SCV-Legenden Mario Acri, Mike Holderried, Michael Börschel und Florian „Django“ Wehle verabschiedet, die während der Corona-Pandemie ihre Fußball-„Karriere“ beendet hatten. Danke für alles, was ihr für den Verein geleistet habt, aktuell leistet und noch leisten werdet.



E2-Junioren gewinnen die Meisterschaft

Im letzten Saisonspiel der Kreisstaffel trafen der Tabellenführer aus Au und der Zweite SC Vöhringen im direkten Duell um die Meisterschaft aufeinander. Von Anfang an waren unsere Jungs hochmotiviert und zeigten dem Gegner, wer hier die Meisterschaft holen wird. Am Ende stand ein hochverdientes 4:0 für den SCV auf der Anzeigetafel, der sich dadurch den ersten Platz in der Endtabelle sicherte.



Tabell E2-Junioren

SC Vöhringen II 4:0 SGM SpVgg Au/ Iller I [2:0]				
Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt.
1.	SC Vöhringen II	6	43:19	13
2.	SGM SpVgg Au/ Iller I	6	25:11	12
3.	SGM (SF Schießen) Roggenburg II	6	23:21	12
4.	FV Altenstadt	6	27:27	7
5.	TSV Dietenheim II	6	21:35	7
6.	SGM TSV Kellmünz II	6	16:30	7
7.	SV Jedesheim II	6	17:29	2

E1-Junioren erreichen einen super dritten Platz in der Kreisstaffel

Unsere E1-Junioren erreichten in der Endabrechnung einen super dritten Tabellenplatz. Gegen meist ältere Jahrgänge hielten unsere Jungs sehr gut mit und zeigten, vor allem spielerisch, einen schönen Fußball. Insgesamt haben sich alle Kinder hervorragend entwickelt und wir können gespannt auf die Zukunft sein.

SC Vöhringen I 3:3 SGM SpVgg Au/ Iller II [2:3]				
Platz	Mannschaft	Sp.	Tore	Pkt.
1.	FV Schnürpflingen I	7	35:13	21
2.	SGM TSV Kellmünz I	7	24:11	15
3.	SC Vöhringen I	7	21:13	13
4.	SV Balzheim	7	23:23	9
5.	FV Bellenberg II	7	26:27	9
6.	SGM SpVgg Au/ Iller II	7	17:16	8
7.	FV Weißenhorn I	7	18:31	7
8.	SGM TSV Reggisweiler II	7	9:39	0

Mario Acri ist Schwabens beliebtester Jugendtrainer

Donau 3 Fm suchte Schwabens beliebtesten Jugendtrainer, und einer der Nominierten war E-Jugend-Meistertrainer Mario Acri. Mit einem Erdrutschsieg setzte sich Mario gegenüber zahlreichen Konkurrenten aus der Region durch.



B-Junioren verpassen den Aufstieg in die Regionenstaffel

Mit einem Sieg im letzten Spiel gegen den TSV Blaubeuren hätten unsere B-Junioren den Aufstieg in die Regionenstaffel klarmachen können. Leider reichte es nur zu einem 3:3-Unentschieden. Kopf hoch Jungs!



Läsko Cup

Am Pfingstwochenende fanden sich wieder über 100 Jugendmannschaften im Vöhringer Sportpark zum Läsko Cup ein. Wieder einmal freuten sich die Kinder über ein perfekt organisiertes Turnier und über ein top Rahmenprogramm mit Hüpfburg und Barbetrieb für die älteren Kinder.



(Redaktion Fußball SCVaktuell)

Turnen

Vöhringer beim Deutschen Turnfest in Leipzig



Deutsches Turnfest Leipzig 2025

Ganz nach dem Motto des deutschen Turnfestes „Leipzig verbindet“ durften unsere Turnerinnen und Turner erlebnisreiche Tage gemeinsam in Leipzig verbringen. Besuche wie bei der Turnmesse, der Turn-Europameisterschaft und der Turngala sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Natürlich gab es auch sportliche Aktivitäten und jede Menge Spaß wie beim Paddeln im Kanu und Gerätturnen. Unvergessliche Momente durften wir erleben, denn Turnen geht schließlich immer ;-)





Gutschein
 Beim Kauf von einem Stück Kuchen gibt's
1 Tasse Kaffee gratis!

Nur in der Vöhringer Filiale (Memmingerstr. 23) einlösbar!

Hamma

Bäckerei • Konditorei • Café

Bertele
 Autotechnik und Reifendienst
 Industriestraße 9a • 89269 Vöhringen
 KFZ-Reparatur Telefon **25 55**
 Reifendienst Telefon **52 44**

Beykebab
 Das Kebap & Pizza Haus
 89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4
 Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Über Kredite sprechen? Besser mit uns.

Der Sparkassen-Privatkredit mit Top-Beratung.



Setzen Sie auf verantwortungsvolle Beratung statt auf gut gemeinte Ratschläge: Denn mit uns finanzieren Sie Ihre Vorhaben nicht nur sicher und schnell, sondern auch transparent und flexibel.

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Ratenkredite spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe: www.s-kreditpartner.de



Sparkasse
 Neu-Ulm – Illertissen



(Angela Riegel)



Step Aerobic

Unser Sportpark-Sommerfest war wieder mal so super, aber auch nur, weil es viele ehrenamtliche Helfer gab, wie hier die Damen aus der Step-Aerobic-Gruppe, die fleißig Kaffee und Kuchen verkauft haben....

Ein herzliches Dankeschön an Sabine, Carmen, Monika, Käthe, Janina, Daniela, Caro, Susanne, Alexandra, Katja und Nadine... ihr seid wunderbar....!!

Und was für eine riesen Überraschung für mich, der spontane Genesungsbesuch von euch ... die schönste Medizin, die es gibt. Und auch ein dickes Dankeschön an Sophia und Daniela fürs Vertreten am Montag Abend.



(Jenny Kast)



Basketball

Interview mit dem neuen Trainer Max Kihm



Hallo Max und herzlich Willkommen bei der BG Illertal! Wir sind alle sehr neugierig auf dich und haben deshalb ein paar Fragen vorbereitet, um dich besser kennenzulernen.

Du kommst ja aus Holzkirchen, also nicht wirklich aus der Nähe... wie kam es denn zum Kontakt zu unserem Verein?

Zunächst einmal freue ich mich riesig, Teil des Projekts BG Illertal zu sein. Der erste Kontakt kam über Giuseppe zustande, der mich direkt angesprochen hat. Wir haben dann einige sehr offene und persönliche Gespräche geführt, in denen wir schnell gemerkt haben, dass wir basketballerisch auf einer Wellenlänge sind. Auch menschlich hat es sofort gut gepasst – die Gespräche waren sehr inspirierend und motivierend. Giuseppe hat mir das Gefühl gegeben, dass er mich unbedingt im Team haben möchte, und das hat mich beeindruckt. Dass meine Oma in der Nähe wohnt, war dann nochmal ein schöner zusätzlicher Aspekt, der die räumliche Distanz relativiert hat.

Stelle dich doch kurz vor – ich denke bei uns in der Region werden nicht viele etwas mit deinem Namen anfangen können....

Gerne! Ich bin Max, 29 Jahre alt und komme ursprünglich aus Holzkirchen in Oberbayern. Seit mittlerweile zehn Jahren stehe ich als Basketballtrainer an der Seitenlinie. Anfangs wollte ich einfach nur Menschen motivieren und inspirieren – daraus hat sich schnell eine echte Begeisterung fürs Coaching entwickelt.

Ich durfte unter anderem als Assistant Coach beim FC Bayern Basketball die JBBL-Meisterschaft gewinnen – eine prägende Zeit, in der ich unglaublich viel gelernt habe. Mit 21 habe ich dann meine erste Herrenmannschaft übernommen, später auch in der 2. Regionalliga unter anderem kurzzeitig die DJK München sowie zwei Jahre lang die Red Devils Weilheim.

Ich besitze die B-Lizenz Leistungssport und bilde mich regelmäßig weiter, etwa durch Hospitationen bei Top-Trainern wie Tuomas Iisalo, Andrea Trinchieri, Gordon Herbert oder Raoul Korner.

Im Laufe der Jahre habe ich meine eigene Basketballphilosophie entwickelt: Es geht mir darum, aus starken Einzelspielern echte Teams zu formen – mit attraktivem, team-orientiertem Basketball, viel Energie, aggressiver Verteidigung und einem Spielstil, der Spieler wie Zuschauer begeistert.

Warum bist du denn Trainer geworden? Was reizt dich so sehr am Basketball?

Das ist wirklich eine gute Frage. Mit 18 hatte ich einfach Lust, zu coachen – damals war ich mir noch nicht sicher, ob im Fußball oder im Basketball. Da ich aber selbst mehr Basketball gespielt habe, fiel die Entscheidung dann recht schnell.

Am Anfang ging es mir vor allem darum, Menschen positiv zu führen und zu motivieren. Mit der Zeit kam immer mehr die Begeisterung für die taktische Seite dazu – insbesondere dafür, wie man als Coach einen Rahmen schafft, der den Spielern Sicherheit gibt, aber ihnen gleichzeitig genug Freiheit lässt, um ihre individuellen Stärken einzubringen.

Ich liebe es auch, mich strategisch mit Gegnern auseinanderzusetzen und im Spiel taktisch flexibel zu reagieren. Außerdem reizt es mich, Potenziale in Spielern zu erkennen, die andere vielleicht übersehen – und sie dann gezielt zu fördern.

Eine meiner größten Stärken sehe ich darin, das volle Potenzial aus einem Team herauszuholen – nicht nur individuell, sondern als Einheit. Denn am Ende geht es darum, mit dem Team sportlich erfolgreich zu sein und gleichzeitig eine starke gemeinsame Identität zu entwickeln.

Letztlich ist das mein Antrieb: ein echtes Team zu formen – mit klarer Kultur, definierten Rollen und einer positiven Stimmung, die man auch von außen spüren kann.

Erzähl uns doch mal von deinem Werdegang als Trainer... was war dein größter Erfolg bisher?

Wie schon zuvor kurz angeschnitten, war mein bisher größter messbarer Erfolg sicherlich die deutsche Meisterschaft mit der JBBL des FC Bayern Basketball, bei der ich als Assistant Coach dabei sein durfte. Das war eine intensive und lehrreiche Zeit auf höchstem Nachwuchs-Niveau.

Aber mindestens genauso wichtig sind für mich die Entwicklungen, die ich in meinen eigenen Teams miterleben durfte – zum Beispiel in Weilheim oder aktuell in meiner Heimat Holzkirchen. Wenn man sieht, wie sich ein Team sportlich und menschlich weiterentwickelt, ist das für mich immer ein echter Erfolg.

Ich durfte über die Jahre mit vielen verschiedenen Vereinen arbeiten und habe dabei viele Perspektiven kennengelernt. Auch wenn ich im Jugendbereich gestartet bin, habe ich gemerkt, dass der Herrenbereich mein echtes sportliches Zuhause ist – dort fühle ich mich mittlerweile am stärksten verwurzelt.

Wer hat dich als Trainer am meisten geprägt... hast du ein Trainervorbild?

Ich würde sagen, es ist weniger eine einzelne Person, sondern eher ein Mix aus verschiedenen Trainern, die mich auf unterschiedliche Weise beeinflusst haben.

Im Basketball haben mich Coaches wie Phil Jackson mit seiner berühmten Triangle Offense oder Andrea Trinchieri mit seiner kreativen Switching-Defense beeindruckt. Auch Tuomas Iisalo hat mich mit seiner strukturierten und durchdachten Herangehensweise ans Spiel stark geprägt – von ihm habe ich vor allem viel über Spielphilosophie und Raumaufteilung gelernt.

Aber auch aus dem Fußball habe ich Inspiration gezogen: Pep Guardiola etwa für sein Positions- und Passspiel und Jürgen Klopp für seine emotionale Energie, das Gegenpressing und seine Art, ein Team aufzuladen.

Ich versuche, mir von all diesen Persönlichkeiten einzelne Elemente herauszunehmen – und daraus meinen eigenen Stil zu

formen.

Konntest du dir schon einen Überblick über die Mannschaft verschaffen... wenn ja, wie ist dein erster Eindruck?

Ja, ich hatte tatsächlich schon mit fast jedem Spieler persönlichen oder telefonischen Kontakt und ich muss sagen: Da ist richtig Feuer drin! Man spürt sofort, dass die Jungs große Lust auf die neue Saison haben.

Was mich besonders beeindruckt, ist der Ehrgeiz und die Motivation, die im Team stecken – aber auch die menschliche Seite. Es herrscht ein sehr respektvoller und offener Umgang miteinander, was für mich als Coach enorm wichtig ist.

Ich freue mich riesig auf die gemeinsame Arbeit mit den Herren. Auch was die sportlichen Ziele angeht, sind wir absolut auf einer Wellenlänge – das ist eine tolle Basis für alles, was kommt.

Gibt es eine Anekdote die du uns zum Abschluss erzählen kannst, um dich besser kennenzulernen?

Tatsächlich gibt es da eine kleine Geschichte, wie alles angefangen hat. Ich war 18 Jahre alt, stand mit Freunden am Bahnhof und habe ganz spontan gesagt: „Ich werde Basketballtrainer.“ Alle haben damals herzlich gelacht, weil niemand das wirklich ernst genommen hat. Aber für mich war der Moment irgendwie klar und ich habe es ab da einfach durchgezogen.

Heute, zehn Jahre später, bin ich stolz darauf, dass ich drangeblieben bin und diesen Weg gegangen bin. Manchmal entstehen die besten Entscheidungen eben genau dann, wenn man nicht groß plant, sondern einfach auf sein Gefühl hört.

Wir wünschen unserem neuen Cheftrainer Max Kihm natürlich jetzt schon gutes Gelingen für seine Mission! Herzlich Willkommen bei der BGI.



Max Kihm (Mitte) bei der Vertragsunterzeichnung

(Redaktion Basketball SCVaktuell)

Seit 18 Jahren in und um
Vöhringen für Sie da!
Tel. 0160 692 0 693
www.pflegedienst-medina.de

Wir bringen Deine Zähne in *Bestform*!

Dr. Gentner & Kollegen
Kieferorthopädische Fachpraxis

Händelstraße 4
34129 Vöhringen
05273 07 - 11333
www.kbo-senden.de

LÄSKO
LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG

ELEKTROTECHNIK
BLITZSCHUTZ
ERNEUERBARE ENERGIEN
MÄHROBOTER

OFFIZIELLER PARTNER
VON
VÖHRINGEN
& REGION
LÄSKO
seit 1959
FÜR GEBÄUDESYSTEMTECHNIK UND ERNEUERBARE ENERGIEN

Wir sind Ihr Profi für nachhaltige Gebäude-Energiekonzepte, denn ...

SOLAR STROM ZÄHLT

LÄSKO LÄMMLE ELEKTRO GMBH & CO. KG
Adresse: Falkenstr. 26 · 89269 Vöhringen
Tel. 07306 6011 · info@laesko.de · laesko.de

Kauf mit Grips und geh zu Trips!

Schuhreparatur, orthopädische Zurichtung, individuelle Einlagenanfertigung und ein gut sortiertes Sortiment an Bequemschuhen

Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do., Fr. 9-12.30h
Di. und Fr. 14.30 bis 18h

Hans Trips - Schuhmachermeister
WERKSTATT Vöhringen, Bahnhofstr.3, 07306/31833



RINKER BAU GmbH & Co. KG
Tiroler Straße 7 | 89269 Vöhringen |
Telefon 07306 6091 | Telefax 07306 34239 |
info@rinkerbau.de | www.rinkerbau.de



Dienstleistungen
Handwerk
Sanierung
PETER SCHRAMM

Mobil 0157|86 74 07 63 • info@dhs-trockenbau.de



hinterkopf
Fliesenfachgeschäft
Beratung • Verkauf • Ausführung

■ **Fliesen** ■ **Naturstein**
■ **Putze** ■ **Trockenbau**
■ **Estrich**

Holunderweg 10 Tel. (0 73 06) 64 30
89269 Vöhringen Fax. (0 73 06) 64 58
E-Mail: info@hinterkopf-fliesen.de

Sanitär + Heizung
SPENGLEREI
Schmucker

Albert Schmucker

Vöhlstraße 2
89269 Vöhringen
Tel. 07306 6273
a.schmucker@hit3.de

Der Partyspass.
Singer's Holzofenhäusle

Metzgerei
Partyservice
Singer

in Vöhringen
Tel. 07306 - 92 22 07



NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hopfplasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Kegeln

In der Sommerpause

Die Kegler sind in der Sommerpause.
Neuigkeiten rund um die Teams finden Sie
unter diesem QR-Code.



@SCVOEHRINGEN_KEGELN



Inline Alpin

Rennteam des SC Vöhringen startet erfolgreich
in die Saison



Erstes Weltcuprennen in Slowenien

Das Inline-Rennteam des SC Vöhringen ist erfolgreich in die neue Saison gestartet. Anfang Mai fand das Auftaktrennen im Rahmen der BaWü-Cup-Rennserie in Nagold statt. Nahezu der gesamte Läuferkader des SCV war dort am Start. Nach dem intensiven Training im Frühjahr galt das Rennen als erste Standortbestimmung. Dass die Läufer durch das Trainerteam um Daniela und Axel Rogel sehr gut vorbereitet waren, zeigten die erzielten Ergebnisse. Im Slalom standen Theresa und Johannes Notkers, Elias und Tim Prestele sowie Nikola Yousefian in ihren Altersklassen jeweils ganz oben auf dem Siebertreppchen.

Diesen Erfolg konnten im ebenfalls ausgetragenen Riesenslalom Johannes Notkers, Tim Prestele und Nikola Yousefian

wiederholen. Das gute Abschneiden des SCV komplettierten im Geschicklichkeitswettbewerb Rita Ibrahim und Elias Prestele mit ihren 1. Plätzen.

Der Auftakt der diesjährigen Weltcup-Saison fand am 25. Mai in Slovenj Gradec in Slowenien statt. Die Inliner des SCV waren dort mit acht Läuferinnen bzw. Läufern am Start. Im Weltcup wird nicht nach Altersklassen gewertet, umso mehr ist der Erfolg der Damen des SCV zu bewerten: alle vier Starterinnen konnten sich in den Top 15 platzieren! Im Einzelnen belegte Sinah Rogel den 5. Platz, Nikola Yousefian wurde 6., Vanessa Rogel 11. und Laura Neff 15. Da konnten die Herren des SCV nicht ganz mithalten, die beste Platzierung erzielte Jonas Neff mit Rang 17. Gleich dahinter mit nur 2/10 Sekunden Rückstand auf dem 18. Platz folgte Tim Prestele, Henry Lanz als 22.



Sinah Rogel



Jennifer Nagold

und Noah Teuber auf dem 23. Rang komplettierten das Quartett und konnten die ersten Weltcupunkte einfahren.

Für das Inline-Rennteam des SC Vöhringen geht es jetzt Schlag auf Schlag weiter. Da die diesjährige Weltcupseason bereits Ende Juli in Lettland beendet wird, finden fast jedes Wochenende sowohl nationale als auch internationale Rennen statt.

Zweites Weltcuprennen in der Schweiz

Rennläufer des SC Vöhringen mischen auch im Nachtrennen vorne mit

In Beckenried am Vierwaldstätter See wurde am 31. Mai der zweite Weltcup der Saison 2025 ausgetragen. Während der erste Durchgang am späteren Nachmittag stattfand, wurde der zweite Durchgang als Nachtrennen durchgeführt. Die ungleiche Ausleuchtung der Rennstrecke stellte viele Läufer vor Probleme. Trotzdem konnten insbesondere die Damen des SCV ihre herausragende Stellung im Inline-Weltcup unter Beweis stellen: Unter den Top 12 konnte der SCV alleine vier Läuferinnen platzieren. Beste Läuferin war Sinah Rogel auf Platz 5, Nikola Yousefian wurde 7. und Vanessa Rogel 8. Das gute Ergebnis komplettierte Laura Neff mit Rang 12.

Die Herren waren nicht ganz so erfolgreich, Jonas Neff erreichte mit Rang 16 das beste Laufergebnis, Noah Teuber (23.), Henry Lanz (24.), Tim Prestele als 33. (nach Sturz im 1. Durchgang) und Fabian Nothers als 35. mussten der starken Konkurrenz aus dem In- und Ausland ihren Tribut zollen.

Am darauffolgenden Sonntag wurde ein weiterer Slalom im Rahmen einer Schweizer Rennserie ausgetragen. Hier wurde wieder in den jeweiligen Altersklassen separat gewertet. Die Vöhringer Nachwuchsläuferin Jennifer Maier dominierte in der Altersklas-

se U10 mit Abstand ihre gesamte Konkurrenz und zeigte, dass der SC Vöhringen auch im Nachwuchsbereich bereits äußerst gut aufgestellt ist. Tim Prestele (U16) überzeugte mit einem 2. Platz knapp hinter einem polnischen Konkurrenten. Der Vollständigkeit halber hier die weiteren Platzierungen des SCV-Rennläufer: einen 5. Platz erreichten Elias Prestele (U12) und Fabian Nothers (U14), Noah Teuber wurde in seiner Altersklasse (U18) 7., Jonas Neff bei den Herren 9. Wieder erfolgreich waren die Damen mit den Plätzen 5, 6 und 7 (Sinah Rogel, Vanessa Rogel, Nikola Yousefian) sowie Laura Neff mit dem 11. Rang.

(Hans-Peter Neff)



Hier ist für jeden

was dabei!

Focus Electric
Ka Ranger Mondeo
Kuga B-Max Ecosport
C-Max Galaxy
Fiesta
S-Max Grand C-Max
Tourneo Focus



**Autohaus
Striebel**

Wainer Straße 27 Tel. 0 73 47/ 74 12
89165 Dietenheim Fax 0 73 47/ 43 24
E-Mail: striebel@autohaus-striebe.de
Internet: www.autohaus-striebe.de

kraenzle

UNSER TEAM FÜR PERFEKTE

REINIGUNGSERGEBNISSE!



Ihren Fachhändler vor Ort finden Sie unter:
www.kraenzle.com





große **Ausstellung** in Dietenheim / Iller
Mo-Fr 08-12 & 13-18 Sa 10-13 Uhr



Fenster



Haustüren



Sommer-Gärten & Wohn-Wintergarten



Parkett & Vinylböden

89165 Dietenheim / Iller | Tel. (07347) 96 500 | www.semmler-fenster.de

Apotheken Dr. Henle - Beratung ist unsere Stärke!

Gesundheit im Mittelpunkt.
Ihre kompetente Beratungs-Apotheke.
Gesundheit schaffen mit Herz.

Besuchen Sie uns in einer unserer vier Apotheken in Ihrer Nähe!

Gratis Botendienst:

Schneller als das Internet.



Schneller, einfacher, besser:

Wir sind auch auf

WhatsApp für Sie da!



Apotheken Dr. Henle
Wir sind für Sie da!
WhatsApp: 0152/05976994

Beykebab

Das Kebab & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70

Fahrschule Fischer

Inhaber Peter Scharpf

Freudeneggerstr. 1 - 89250 Senden

Mobil: 0175-2629731 - www.fahrschule-fischer.net

Ihre kompetente freie Meisterwerkstatt in Illerberg mit dem kompletten Service rund um's Auto.

Möller Fahrzeugtechnik

An der Alten Ziegelei 3 | Vöhringen

☎ 0 73 06 | 92 89 88 0

gegenüber der OMY-Tankstelle McDonalds



Axel Barth
Putz & Farbe



Barth Baudienstleistungen

Wir gestalten Ihr Haus

Stuckateur.Barth@t-online.de

Herbststrasse 2
89257 Illertissen

Springmäuse

Die besten Genesungswünsche für Übungsleiterin Hanne



Trotz Schmerzen und Bewegungseinschränkungen gibt Übungsleiterin Hanne alles in ihren Gymnastikstunden bis kurz vor ihrem OP-Termin. Die Springmäuse dankten ihr diesen Einsatz jedes Mal mit einer hohen Teilnehmerzahl und wünschen ihr nun eine erfolgreiche OP sowie eine schnelle und vollständige Genesung.

Hanne gibt ihre beliebten Gymnastikstunden noch bis kurz vor dem OP-Termin. Sie präsentiert die vielseitigen Übungen mit dem ihr eigenen Elan (Beispiel: Drums Alive mit dem Petziball). Geschickt vermeidet sie dabei ihre Bewegungsprobleme, indem sie

bestimmte Übungen nicht im Detail vor-macht, sondern die korrekte Ausführung erklärt und überwacht. So freut sich jeder von uns über die erlebten Anstrengungen und deren positiver Wirkung. Am Ende der letzten Stunde vor dem OP-Termin kommen alle Teilnehmer noch einmal zu einem Gruppenfoto mit Hanne zusammen und wünschen ihr eine erfolgreiche OP mit schneller Genesung und vollständiger Herstellung der Mobilität.

Alles Gute Hanne! Wir sind zuversichtlich und freuen uns schon jetzt wieder auf Deine Gymnastikstunden nach Deiner erfolgreichen Reha.



Drums Alive mit dem Petziball



Gruppenbild mit Hanne kurz vor dem OP-Termin

Unsere guten Wünsche haben genutzt, denn inzwischen haben wir erfahren, dass die Hüft-OP erfolgreich verlaufen ist und Hanne sie gut überstanden hat. Bald kann es also mit der Reha losgehen. Hanne, unsere besten Wünsche zu Deiner Genesung bleiben auch weiterhin.



Hanne bei Gehübungen nach der OP

Sportparkfest

Auch dieses Jahr haben die Springmäuse wieder zum Gelingen des Sportpark-Sommerfestes beigetragen. Während des Kinderfestes haben sie eine Station des Spiel-Angebotes betreut sowie den Kuchenstand mit vielen selbstgebackenen Kuchen betrieben. Abteilungsleiter Dietmar bedankt sich bei den mitwirkenden Springmäusen für ihren Einsatz sowie bei den Springmausdamen für ihre tollen Kuchenkreationen.



Die am Sportparkfest aktiv beteiligten Springmäuse



Wettkampf Fliesenlauf

Termine zu unserer Sommerpause 2025

Dienstag, 29. Juli: letzte Gymnastik vor der Sommerpause

Freitag, 1. August: letzte Yoga-Stunde und letzter Lauftreff vor der Sommerpause

Montag, 4. August, bis Donnerstag, 21. August: Sommerpause

Freitag, 22. August: erste Yoga-Stunde und Beginn des Lauftreff nach der Sommerpause

Dienstag, 26. August: erste Gymnastik nach der Sommerpause und wieder reguläres Programm

(Walter Thill)

Bräuhaus Lepple
Gastlichkeit aus Tradition seit 1907



fon: 07306-62 40
fax: 07306-92 97 03
www.braeuhaus-lepple@freenet.de
braeuhaus-lepple@freenet.de

Bräuhaus Lepple
Inh. Ursula Lepple
Ulmer Str. 1
89269 Vöhringen

Mo Ruhetag
Di-Sa ab 18 Uhr
Mi, Do, Fr + So 11-14 & ab 18 Uhr

DIETRICH THEATER

11 LEINWÄNDE • 2.800 SITZPLÄTZE
KOSTENLOS PARKEN • 3D • MEISTEN
PREVIEWS & NEUSTARTS D. REGION

PERMANENT LICHTBURG MEPHISTO OLYMPIA

TICKETS & INFOS: WWW.DIETRICH-THEATER.DE
TEL.: 0731 - 98 555 98 (TÄGLICH AB 10.00 UHR)

Balmer & Degant Generalvertretung
Ihr Partner in Neu-Ulm

Washingtonallee 43 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 0731 970470
www.allianz-balmer-degant.de
balmer.degant@allianz.de

Allianz

NOTZ
Bau GmbH

- Erdarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Hofpflasterungen

Schiffahrtsweg 13
89269 Illerzell
Telefon 0 73 07/ 45 82
Telefax 0 73 07/ 45 97

Baden Spaß Saunieren

Nautilla
ILLERTISSEN

Aktuelles und unsere
Öffnungszeiten findest du
auf unserer Homepage

www.nautilla.com





Malteser
...weil Nähe zählt.



Fromm Reisen Vöhringen

Ob individuelle Urlaubsreisen
oder Vereinsausflüge:
Reisen Sie modern und bequem.
Wir beraten Sie gerne.

Telefon: 07306 / 33 999

Telefax: 07306 / 2494

rb-voehringen@fromm-reisen.de

Silcherstraße 1 - 89269 Vöhringen
www.fromm-reisen.de



Jetzt in der
Sportparkgaststätte
genießen!

HAUSGERÄTE- SERVICE

Wir reparieren alle
Fabrikate, egal wo
gekauft - schnell und
zuverlässig!



Kundendienst • Reparatur • Verkauf

EURONICS

Elektro Prem GmbH

89269 Vöhringen/Memmingerstraße 20
T 07306/96170

www.elektro-prem.de
info@elektro-prem.de

Wir sind für Sie da:
MO-FR 8.30-12.00/14.00-18.00 SA 8.30-12.00



SCV **aktivell**

SC Vöhringen 1893 e.V.

Stockschießen

Heimturnier und Hobby-Stadtmeisterschaften
beim Sportpark-Sommerfest



Wanderpokalturnier 2025

Am Sonntag veranstaltete die Abteilung Stockschießen im Rahmen des Sportpark-Sommerfests ihr Stockerturnier für aktive Mannschaften um den von Reinhard Weiß gestifteten und selbstgeschnitzten Wanderpokal.

Am Start waren die Mannschaften aus Weißenhorn, Erkheim, Untermeitingen, Zusmarshausen, Kellmünz, Autenried und Vöhringen. Mehr als vier Stunden standen sich in spannenden Wettkämpfen die Mannschaften gegenüber.

Unsere erste Mannschaft begann mit zwei Siegen, verlor gegen Weißenhorn 1, danach folgten wieder fünf Siege in Folge, unter anderem ein 8:0 gegen TV Erkheim (Mitfavorit). Für den SC Vöhringen 1 spielten Wolfgang Stucke, Manfred Jähn, Rainer Bucher und Hans Jung.

Unsere zweite Mannschaft, angetreten mit Alex Stucke, Manuel Edel, Michi Stucke und Adrian Rothkegel, besiegte den ESC Weißenhorn 2, TSV Kellmünz, TSV Zusmarshausen und SSV Autenried.

Mit 15:1 Punkten erzielte die Mannschaft vom ESC Weißenhorn 1 den Turniersieg mit einem hauchdünnen Vorsprung von einem Punkt gegenüber dem SC Vöhringen 1. Gratulation an unsere Nachbarn.

Endergebnis

Rang	StartNr.	Mannschaft	Punkte	Diff.
1	4	ESC Weißenhorn 1	15:1	50
2	1	SC Vöhringen 1	14:2	48
3	7	TV Erkheim	10:6	38
4	2	SV Untermeitingen	9:7	13
5	9	SC Vöhringen 2	9:7	4
6	8	TSV Zusmarshausen	6:10	-22
7	5	ESC Weißenhorn 2	4:12	-55
8	3	TSV Kellmünz	3:13	-30
9	6	SSV Autenried	2:14	-44

Für die Vöhringer Mannschaften war es ein erfolgreiches Turnier, das Selbstvertrauen für die kommenden Meisterschaften gibt. Die Stockerabteilung bedankt sich bei allen Mannschaften, der Schiedsrichterin Vera und allen Helfern, die zur gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

(Hans Jung SCV Stockschießen)



Turniersieger ESC Weißenhorn



SC Vöhringen 1



SC Vöhringen 2

Stadtmeisterschaften Hobby-Stockschießen 2025

Traditionell veranstaltet die Stockerabteilung des SCV immer am Freitag des Sportpark-Sommerfests die Stadtmeisterschaften für Hobbystockschießen. Vier Freizeitstocker bilden jeweils eine Mannschaft, diese werden betreut von einem Aktiven der Stockerabteilung.

Am Start waren die Mannschaften Paris Stock Germain (Fußball), Stocksteif (Fußball), SCV Handball, Schützenverein Vöhringen, Puckjäger Illerzell, „Auf Ois“, Glückstreffer Gang und SC TT Tischtennis.

Alle Mannschaften traten gegeneinander an. Die zahlreichen Zuschauer sahen spannende Spiele, große Emotionen, und manche Hobbystockschießen mussten erfahren, dass ein Stockschub nicht immer erfolgreich ist. Natürlich stand der Spaß und manches Getränk im Vordergrund.

Nach drei Stunden Spielzeit siegte die Mannschaft der SCV Handballer mit 10:4 Punkten, knapp vor Paris Stock Germain aufgrund der besseren Stocknote. Den

Platz erreichten die Illerzeller Puckjäger mit 9:5 Punkten. Die Siegermannschaft der SCV Handballer erhielt ein Fünf-Liter-Fass Bier. Auch der Tabellenletzte „Auf Ois“ (letztes Jahr Turniersieger) wurde geehrt mit einer Schwarzwurst und einer Zwiebel.

Alle Teilnehmer waren sehr zufrieden und freuen sich bereits aufs nächste Jahr.
– Schön wars –



(Hans Jung SCV Stocksützen)

- Postfiliale

- Zeitschriften

Eine große Auswahl an E-Zigaretten und Zubehör finden Sie in unserem Geschäft „Illerdampf“, Industriestraße 24 zwischen TEDI und AWG.

- Guthabekarten vieler Anbieter
- Reinigungsannahme

- Briefmarken
- Buchbestellung

AUTOTEILE BRIOUL

WWW.AUTOBRIOUL.DE

KFZ REPARATUREN ALLER ART
PKW, LKW UND MOTORRAD

UNSER ANGEBOT

- HU UND AU
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- KAROSSERIE UND LACK
- KUNDENDIENST NACH
HERSTELLERVORGABEN

JÜRGEN REIMANN E.K.

FALKENSTRASSE 18

89269 VÖHRINGEN

TEL: 07306/919555

FAX: 07306/919557

INFO@AUTOBRIOUL.DE

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

JONES

BURGER FRIES DOGS

Beykebab

Das Kebap & Pizza Haus

89269 Vöhringen • Ulmer Straße 4

Telefon: 0 73 06 - 35 93 70



Tankstelle
Ludwig HENKE GmbH
Ulmer Straße 50
Vöhringen



Tankstelle
HENKE Tankstop GmbH
An der Alten Ziegelei 4
Vöhringen-Illerberg

Maschinen für Sportanlagen



SMG Sportplatzmaschinenbau GmbH
Robert-Bosch-Straße 3
89269 Vöhringen
Tel. +49 (0) 73 06 / 96 65 - 0
Fax +49 (0) 73 06 / 96 65 - 50
info@smg-gmbh.de
www.smg-gmbh.de



Autohaus LINDNER
WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.



FIAT FIVE JEEP ETRVSCO

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen

www.lindner-illertissen.de

www.wohnmobil-illertissen.de



Lindner Isoliertechnik & Industrieservice GmbH

Ihr Partner für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierung sowie Flachdachbau für nahezu alle Anwendungsbereiche und Projektgrößen.

Memminger Straße 63 | 89269 Vöhringen

Tel. +49 7306 9244634

thomas.wollinsky@Lindner-Group.com

www.Lindner-Group.com



Lindner

Leichtathletik

Celina Kränzle triumphiert mit zwei neuen Bestleistungen



Im saarländischen Sankt Wendel trat Celina Kränzle bei den zweitägigen Süddeutschen Meisterschaften der Aktiven eindrucksvoll die Farben des SC Vöhringen.

Zu Beginn des ersten Wettkampftages standen die 100 m Vorläufe auf dem Programm. Celina Kränzle holte sich souverän in 11,78 Sekunden den Vorlaufsieg und qualifizierte sich damit direkt für den Zwischenlauf. Im Zwischenlauf erwischte die Vöhringerin keinen optimalen Start und die Zeit blieb bei 11,82 Sekunden stehen. Erst als alle Zwischenläufe durch waren, stand fest, dass die Zeit für den Einzug ins Finale ausreichte. Im Endlauf gelang der SCV-Sprinterin ein deutlich besserer Start und sie stürmte in einer Zeit von 11,65 Sekunden auf einen sehr guten vierten Platz. Mit dieser Zeit verbesserte Celina Kränzle ihre Bestzeit sowie den selbst gehaltenen Vereinsrekord um sieben hundertstel Sekunden.

Am zweiten Wettkampftag standen in der größten Mittagshitze bei weit über 30 Grad die 200 m Zeitläufe auf dem Programm. Die SCV-Sprinterin ging im letzten und am stärksten besetzten Zeitlauf an den Start. Unter anderem waren in ihrem Lauf die Titelfavoritin Jessica-Bianca Wessolly von VfL Sindelfingen sowie die ehemalige SCV-Athletin Svenja Pfetsch, die jetzt für LG Stadtwerke München startet. Nach einem starken Kurvenlauf bogen Celina Kränzle und Svenja Pfetsch nahezu gleich und nur leicht hinter der Titelfavoritin auf die Zielgerade ein. Im Ziel war die Freude ziemlich groß, denn Celina Kränzle belegte mit

neuer persönlicher Bestleistung von 23,62 Sekunden den zweiten Platz, hauchdünn vor Svenja Pfetsch mit 23,68 Sekunden. Den Sieg holte sich Jessica-Bianca Wessolly mit 23,09 Sekunden. Neben der neuen Bestzeit freute sich Celina Kränzle auch über die Verbesserung ihres eigenen Allgäuer Rekords um genau 13 Hundertstel Sekunden.

(Eugen Buchmüller)



Tischtennis

Mit zwei Mannschaften beim Sommercup erfolgreich



Der Sommer-Team-Cup geht in die nächste Runde. Seit der Corona Pandemie treten jedes Jahr deutschlandweit hunderte Teams vereinsübergreifend in Gruppen gegeneinander an. Ziel ist, in der Sommerpause aktiv zu bleiben und einen der begehrten Plätze im Bundesfinale in Saarbrücken zu erhaschen.

Historisch waren hier SCV-Spieler bereits erfolgreich: Lothar Renz, Korbinian Grasser, Maxi Edele und Florian Holley konnten in der ersten Ausgabe des Cups das Viertelfinale im Endturnier erreichen. In diesem Jahr treten über 1600 Teams in den drei Spielklassen an.

„Smash Bros“ Gruppendritter

Mit Benjamin Haug, Uwe Chudalla, David Brosch, Leon Hilgarth und Florian Holley tritt ein Vöhringer Team in der Leistungsklasse C an. Von Beginn an nicht im Favoritenkreis, schlug sich die Mannschaft insgesamt gut: Aktuell belegen die Smash Bros den dritten Platz und stehen damit über den eigenen Erwartungen. Gegen die beiden Top-Teams der Liga konnte es unsere Mannschaft jeweils spannend gestalten, unterlag einmal mit 3:4 und einmal mit 2:5 – gute Vorzeichen für die dritte und vierte Mannschaft in der nächsten Saison.



Leon Hilgarth geht für die Smash Bros an den Start

„Jagutjagutjagut“ führt die Tabelle an

Nach drei Spielen steht das Favoritenteam aus Manuel Stecker, Erik Meier, Lothar Renz und Marc Kukofka auf dem ersten Tabellenplatz in der Leistungsklasse B. Wie meist beim Sommercup sind auch hier die Partien spannend: ein 4:3- und ein 5:2-Sieg, sowie eine knappe 3:4-Niederlage stehen für das Team zu Buche. Gerade bei der Niederlage war die Wendung gleich zwei Mal so nah: Manuel Stecker und Marc Kukofka verloren jeweils einen Entscheidungssatz bitter in der Verlängerung.



Erik Meier bleibt im Sommer aktiv

Turniersieg und Württembergische Rangliste

Doch nicht nur im Sommercup sind SCV-Spieler erfolgreich: Rafi Hasnat trat zuletzt in der Württembergischen-Ranglistenmeisterschaft an, Lothar Renz und Erik Meier auf diversen Turnieren. Für Rafi war dabei allein das Erreichen dieses Turniers ein großer Erfolg. In seinen vier Spielen trat er ausschließlich gegen Spieler mit mindestens 150 TTR-Punkten mehr an. Entsprechend konnte er leider keines der Spiele für sich entscheiden. Trotzdem beeindruckend: Gegen das Jung-Talent Luca Xu (etwa 1800 TTR-Punkte) schaffte es Rafi zumindest in einem Satz auf zwei Punkte heran zu rücken.



Kann viele Erfolge mitnehmen: Rafi Hasnat

Erik mit Auf- und Ab in drei Turnieren

Innerhalb von zehn Tagen trat Erik Meier zuletzt an gleich drei Turnieren an: Beim Schweizer System Masters Cup erwischte er einen schwarzen Tag: Nachdem er gegen einen stark unterbewerteten Gegner startete und unterlag, kam Erik nicht wirklich in sein Spiel. Insgesamt spielte er zwar eine 3:3-Bilanz, jedoch gegen durchschnittlich schwächere Gegner, sodass es gleich -38 TTR-Punkte hagelte.

Auch in der C-Klasse des Ulmer Tischtennis-Masterturniers tat sich Erik schwer: Erneut landete Erik bei einer 3:3-Bilanz. Dabei siegte er gegen niedriger bewertete Spiele zwar recht souverän, konnte jedoch gegen gleich bewertete Spieler keine richtigen Akzente setzen.

Ganz anders erging es ihm bei der B-Klasse des Masters-Turniers: Hier trat Erik ausschließlich gegen höher bewertete Spieler an, sodass die erneute 3:3-Bilanz ein klarer Erfolg war. Gleich zweimal siegte er gegen Spieler mit rund 1600 Punkten und kann sich somit über +29 Punkte auf seinem Konto freuen.

Lothar mit Spiel, Satz und Turniersieg

Während sich Erik beim Schweizer System Masters Cup schwer tat, erwischte Lothar einen Sahnetag: Mit einer grandiosen 6:0-Bilanz kürte Lothar sich zum klaren Turniersieger. Dabei überließ er nichts dem Zufall und entschied jede Partie spätestens nach vier Sätzen für sich. Auch gegen Spieler mit ähnlichem Punkteniveau brillierte Lothar mit starken Leistungen.



Turniersieger Lothar Renz

Spieler des Monats

Im Sommercup und Turnieren aktiv, regelmäßig im Training unterwegs und all das auch noch erfolgreich. Lothar Renz ist aktuell sowohl spielerisch als auch TTR-Punktemäßig auf einem Allzeithoch. Mit 1642 Punkten manifestiert er aktuell seinen Platz in den Top-3 unserer Abteilung.

(Florian Holley)

Die komplette Übersicht mit weiteren Informationen und Aktualisierungen gibt es wie immer unter

<http://tischtennis.scvoehringen.de/>



Tennis

Tennis-Stammtisch immer dienstags



Tennis-Stammtisch in gemütlicher Runde

Die Spielerinnen und Spieler der Tennisabteilung treffen sich nicht nur zum ehrgeizigen Mannschaftstraining, sondern auch zum gemütlichen Spielen mit anschließendem Beisammensitzen. Egal ob jung oder alt, Mannschafts- oder Hobbyspieler – wir freuen uns über alle, die dienstags ab 18 Uhr zum Stammtisch kommen!

(Nicole Herre)

TENNIS-STAMMTISCH

Spiele für ALLE



jeden Dienstagabend

ab 30.04. bis zum Ende der Sommersaison 2025

ab 18 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, ohne große Verabredung im Vorfeld miteinander Spaß beim Spielen zu haben. Dabei wäre es wünschenswert, wenn sich alle spontan bunt zusammenwürfeln: Jung mit Alt, Männlich mit Weiblich, Hobbyspieler mit Könnern. Und im Anschluss soll diese gesellige Runde natürlich auch neben den Plätzen noch weitergeführt werden.

Willkommen sind alle Mitglieder der SCV Tennisabteilung!

Bogenschießen

Schießen für den guten Zweck: Spendenturnier zu Gunsten der DGM



Am 29. Juni fand im Rahmen des alljährlichen Sportpark-Sommerfestes zum zweiten Mal das Spendenturnier der Bogenschützen zu Gunsten der Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) statt.

Nach der sehr gelungenen Premiere im vergangenen Jahr hat die Bogenabteilung des SC Vöhringen auf vielfachen Wunsch am Sonntag 29. Juni, zum zweiten Mal dieses Spendenturnier organisiert. Hintergrund dieses Events ist, dass sich in dieser Abteilung des SCV selber zwei Betroffene mit sehr seltenen Muskelkrankheiten befinden, wodurch ihnen diese Aktion auch sehr am Herzen liegt.

Durch die Startgelder der Teilnehmer, Spenden und einer Sammlung bei den Gästen während der Siegerehrung können dieses Jahr etwa 1.400 Euro gespendet werden. Auf dem zeitgleich laufenden Sportpark-Sommerfest befand sich auch ein Infostand der DGM, an dem sich die Gäste näher über diese Arten von Krankheiten informieren konnten – beraten von Ehrenamtlichen und selber betroffenen DGM-Mitgliedern.

Das Geld setzt diese Gesellschaft für Muskelkranke für die Hilfe von Betroffenen, aber auch sehr viel zur Förderung der Forschung ein. Denn für die meisten dieser neuro-muskulären Krankheiten gibt es bis heute weder geeignete Medikamente noch eine Chance auf Heilung.

Die DGM finanziert sich hauptsächlich durch Spenden und solchen Veranstaltungen wie dieses Spendenturnier. Diese Gesellschaft hilft aber auf diesem Wege schon seit 1965 vielen Betroffenen und deren An-



gehörigen und hat auch den zwei Mitgliedern des SC Vöhringen sehr geholfen!

Dank an die Sponsoren

Gestützt wird diese ganze Arbeit von vielen ehrenamtlichen Mitgliedern, die meist selber betroffen sind. Viele haben auch gefragt, wie sich so ein Turnier finanzieren kann, wenn die Teilnehmer sogar noch jeweils ein Essen und Trinken und ein kleines Erinnerungs-Präsent bekommen haben – und trotzdem alle Einnahmen gespendet werden können. In diesem Zusammenhang möchte sich die Bogenabteilung nochmals recht herzlich bei ihren Sponsoren bedanken, ohne die das alles nicht finanzierbar wäre. Speziell bei den Hauptsponsoren: der Stadt Vöhringen und dem Ausschuss des heiligen Schützengaus Iller-Iltertissen.

Bei der Verabschiedung haben sich viele der teilnehmenden Schützen für dieses etwas andere Turnier bedankt, bei dem es

endlich mal nicht nur nach Leistung geht, sondern um den Spaß dabei zu sein, ganz ungezwungen schießen zu können und dazu noch etwas Gutes zu tun.

Teilgenommen haben vom Schüler bis zum Senior alle Altersklassen – drei Generationen Bogenschützen zusammen auf dem Platz! Geschossen wurde mit vier unterschiedlichen Bogenarten.

Es waren trotz der enormen Hitze und der lockeren Umgebung beachtliche Leistungen in allen Bogenklassen zu sehen und es hat somit auch den Zuschauern und Gästen sehr viel Spaß gemacht, diesem edlen und zugleich sehr gesunden Sport zuzuschauen.

Die Organisatoren mussten noch am Turniertag versprechen, dieses Turnier auch nächstes Jahr zu wiederholen.

(Harald Beurer/Organisations-Leitung)

Weitere Werbepartner des SC Vöhringen



Verteilerstellen:

in und bei allen Sportstätten - im Sportpark, in der SCV-Geschäftsstelle, in der Turnhalle Uli-Wielandschule, in der Turnhalle Grundschule Nord, im Rathaus, bei der Sparkasse, bei der VR-Bank, bei der Post/Fa. Prem, bei AXA-Versicherungen, im REWE-Markt in Vöhringen

Die nächste Ausgabe erscheint
am 2. August 2025

Möbel konrad



Ihr Einrichtungshaus
in Vöhringen.

Stilvoll Wohnen

Memminger Str. 71
89269 Vöhringen
07306 - 950100

mail@moebel-konrad.de
www.moebel-konrad.de